



ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

1. Wenn man an Grönland denkt, denkt man als erstes an Kälte, Schnee und Eis. Nachdem ich meine Zusage bekommen hatte, hab ich mich sofort beim Winterschlussverkauf mit Mantel, Winterstiefeln, Thermounterwäsche und Wollsocken eingedeckt. Es ist wahrscheinlich sinnvoller, das alles in Deutschland zu kaufen, da es in Grönland sehr teuer werden kann, Winterjacken und so etwas zu kaufen. Allerdings gibt es auch in Grönland Sales und man kann zu einem guten Preis Jacken/Mäntel von z.B. Canada Goose kaufen. Auch eine gute Anschaffung sind Spikes für die Schuhe, die man einfach an seine Winterschuhe klemmen kann. Es kann nämlich sehr, sehr glatt werden in Grönland und es gibt nicht wirklich Streudienste. Oft bleiben die Menschen bei starkem Wind, Schneefall oder Glätte einfach zu Hause und die Busse fahren dann auch nicht.
2. Was man außerdem beachten sollte, ist, dass das Einkaufen in Grönland sehr teuer ist. Am besten immer die Angebote in den Supermarktbrochüren angucken und Preise vergleichen.
3. Da frisches Obst und Gemüse mit dem Schiff nach Grönland transportiert wird, ist es nicht unüblich, dass es mal keine Tomaten oder Äpfel im Supermarkt gibt oder dass das Obst bzw. Gemüse Druckstellen oder sonstiges hat. Es gibt aber auch Eingefrorenes. Und auch als Vegetarier wie ich kann man in Nuuk überleben. ;)

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich hab an der Ilisimatusarfik für ein Semester (vier Monate) "Oversættelse og Tolkning" (Übersetzung und Interpretation) studiert. Per Arnfjord ist zur Zeit der Studienkoordinator an der Ilisimatusarfik. Er ist wirklich sehr nett und hilfsbereit. Per war schon bei der Kommunikation bevor ich nach Nuuk geflogen bin, sehr zuvorkommend und hat immer sehr schnell auf E-Mails geantwortet. Er ist auch für die Einführungsveranstaltung zuständig und hat uns an unserem ersten Tag die gesamte Uni gezeigt. Es gab auch kein Problem mit der Kurswahl. Alle Kurse kann man sich anrechnen lassen, da in Grönland auch das ECTS-System benutzt wird. Man wählt die Kurse bevor man nach Grönland kommt, aber es ist gar kein Problem, diese nach der Ankunft oder zu Beginn des Semesters nochmal zu ändern. Ich hatte einige Erstsemester- und ein paar Fünftsemesterkurse.

Die meisten meiner Prüfungen waren Take Home Exams. Dafür hatte ich eine Woche Zeit. Zwei meiner Prüfungen fanden statt, nachdem ich schon wieder zur Hause war. Ich durfte aber die mündliche Prüfung vorziehen und die schriftliche konnte ich an der HU schreiben. Also gar kein Problem.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die Studiengänge an der Ilisimatusarfik sind hauptsächlich auf Grönländisch oder Dänisch. Es gibt allerdings auch englischsprachige Kurse, vor allem in dem Bereich der Sozialwissenschaften. Ich habe einen Studiengang mit Kursen in allen drei Sprachen gewählt. An den grönländischen Kursen konnte ich leider nicht teilnehmen. Da ich an der HU Skandinavistik studiere und die dänische Staatsbürgerschaft besitze, brauchte ich für die dänischen Kurse keinen extra Sprachkurs machen, für die englischen Kurse habe ich einen Sprachtest am Sprachzentrum gemacht.

In der WG, in der ich gewohnt habe, wurde hauptsächlich Englisch gesprochen und ich finde, dass sich mein Englisch auch deutlich verbessert hat.

Man kann in Nuuk an Grönländischkursen von verschiedenen Anbietern teilnehmen. Wenn man nur ein Semester dort ist, wird es allerdings schwierig, mehr als nur die Grundlagen des Grönländischen zu lernen.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich empfehle die Universität in Grönland auf jeden Fall weiter. Die Dozenten, Kommilitonen und Mitarbeiter der Uni sind sehr nett und man fühlt sich sofort willkommen. Und wer kann von sich schon behaupten, in Grönland studiert zu haben?

Aber auch Grönland als Land kann ich sehr empfehlen. Es ist eine komplett andere Welt. Nicht nur wegen des Schnees und der Eisberge, sondern auch wegen der Kultur, den Menschen und der Ruhe. Erst fühlt man sich etwas fremd, aber nach ein paar Wochen nimmt man, gemäß des Spruches "Go with the flow!" die Gelassenheit der Grönländer an und fühlt sich wie zu Hause.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

In der Uni gibt es eine Kantine, die jeden morgen selbstgebackene Brötchen, Eier und Bacon und zum Mittag immer zwei verschiedene Gerichte anbietet, die frisch zubereitet werden. Die Preise sind (für Grönland) angemessen und als Bonus bekommt man die Chance grönländische Gerichte, wie das Fleisch von Moschusochsen oder verschiedene Fischarten zu probieren. (Leider gibt es nicht viel Auswahl für Vegetarier.) Ein Teller des Tagesgerichts kostet um die 4 Euro.

Da die Uni in der Nähe der Berge liegt, gibt es immer frisches gekühltes Wasser, dass man sich umsonst holen kann. Ansonsten kann man auch Kaffee, Tee und andere Getränke kaufen.

Das Personal ist immer freundlich und hilft bei Fragen oder nimmt auch gerne Anregungen entgegen.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Nuuk besteht aus drei Stadtteilen: Nuuk, Nussuaq und Qingorput. Die Uni liegt in der Nähe des Flughafens in Nussuaq. Am besten ist sie mit Bus zu erreichen. Ich habe im südlichsten Teil Nuuks gewohnt. Von dort fährt man 20-25 min mit dem Bus zur Uni. Die Busse fahren alle 20 min, morgens sogar öfter. Generell finde ich, dass die Busanbindung sehr gut ist. Über die Facebookseite der Busgesellschaft weiß man auch immer, ob die Busse aufgrund des Wetters oder des Verkehr ausfallen oder verspätet sind. Man kann eine Einzelfahrkarte, eine Monatsfahrkarte oder eine 10er-Karte kaufen. Eine Fahrt kostet 15kr. (ca. 2€). Außerdem gibt es auch die Möglichkeit mit dem Taxi zu fahren, wenn man zum Beispiel mit seinem schweren Koffer zum Flughafen muss. Mir wurde gesagt, dass die Taxis in Nuuk wesentlich billiger sind, als z.B. in Dänemark.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Wohnungen in Nuuk sind sehr, sehr teuer. Da man als Gaststudent ist und somit nicht die grönländische/dänische Staatsbürgerschaft besitzt, kann man nicht in eines der Studentenwohnheime ziehen. Allerdings gibt es die Möglichkeit sich für eine Zimmer in einer Wohnung zu bewerben, die von der Uni vermietet wird. ERASMUS-Studenten (und Studenten, die von anderen Organisationen kommen) rutschen automatisch an die Spitze der Bewerberliste. Die Wohnung hat fünf Zimmer, das heißt, man wohnt mit vier anderen Gaststudenten in der WG. Die Miete ist im Vergleich zu den normalen Mieten in Nuuk fast nichts (1000 kr./ca. 135€ pro Monat).

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Nuuk versucht als Hauptstadt Grönlands und als arktische Hauptstadt verschiedene Sachen anzubieten. So gibt es alle zwei Jahre im Herbst das Nuuk Nordisk Kulturfestival, an dem hunderte verschiedene Künstler aus allen nordischen Ländern teilnehmen. Im Frühjahr gibt es ein Snow Sculpture Festival und rund um den Nationalfeiertag am 21.06. gibt es verschiedene Events. Es gibt aber natürlich auch Attraktionen, die im ganzen Jahr besucht werden können, wie z.B. das National Museum oder das Nuuk Art Museum, das Kulturzentrum Katuaq, in dem ein Café, ein Kino und verschiedene Veranstaltungen, wie Konzerte, Theater oder Vorträge angeboten werden oder verschiedene Restaurants, in denen man auch traditionelles grönländisches Essen probieren kann. Für die Sportlichen gibt es den Nuuk Marathon, einen Golfplatz, eine Skianlage, eine Eisbadegruppe, Kajakfahren und vieles mehr. Ich würde auch empfehlen, wandern zu gehen und die Bootstouren zu machen.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Von ERASMUS bekommt man für Grönland 350€ pro Monat. Ich habe dann noch Bafög beantragt. Die Flüge sind sehr teuer und man muss ein bisschen darauf achten, wie viel man für Essen ausgibt. Ich habe für Lebensmittel und Miete 350€ in einem Monat bezahlt. Dazu kommen wie gesagt die Flüge, eventuelle Bootstouren, andere Reisekosten und Ausgaben für Freizeitbeschäftigungen. Dafür reicht nur das ERASMUS-Stipendium nicht aus. Aber ich denke, dass man mit ERASMUS und Bafög ganz gut in Nuuk leben kann.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin, 11.02.2018
Datum

Name, Vorname